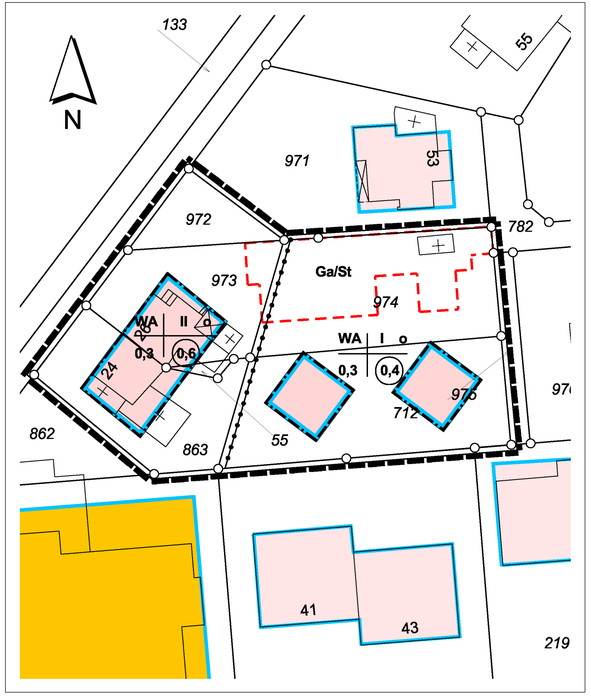
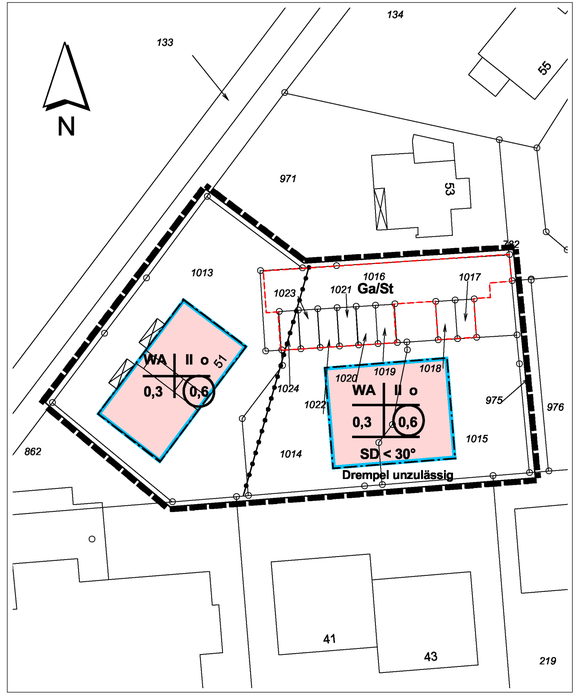
Bebauungsplan Nr. 1 "Wiesenstraße", Ot Bad Sassendorf
10. vereinfachte Änderung

Ausschnitt rechtsgültiger Bebauungsplan Nr. 1 "Wiesenstraße", 8. Änderung, M. 1:500



10. vereinfachte Änderung, M. 1:500



RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.September 2004 (BGBl. I., S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I., S. 2878).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I., S. 132).
3. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des ersten Teils des Gesetzes vom 3. Mai 2005 (GV NW 2005, S. 498).
4. § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 1. März 2000 (GV NW 2000, S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Mai 2000 (GV NW 2000, S. 439).

FESTSETZUNGEN

BEGRENZUNGSLINIEN

	Begrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Bebauungsplanes	gem. § 9 (7) BauGB
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	gem. § 16 (5) BauNVO

ART DER ÄNDERUNG

	Baugrenze	gem. § 23 (3) BauNVO
	Überbaubare Grundstücksfläche	gem. § 23 (1) BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	gem. § 16 (4) BauNVO
0,6	Geschossflächenzahl (GFZ)	gem. § 20 BauNVO
SD < 30°	Zulässig sind Satteldächer mit max. 30° Dachneigung. Drempel sind unzulässig.	gem. § 9 (4) BauGB i.V.m. § 86 BauONW

DIE WEITEREN FESTSETZUNGEN IM ÄNDERUNGSBEREICH BEHALTEN ENTSPRECHEND DEM BEBAUUNGSPLAN NR. 1 "WIESENSTRASSE" UND SEINEN ÄNDERUNGEN IHRE GÜLTIGKEIT.

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Bad Sassendorf hat in der Sitzung am 27.02.2008 die 10. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Wiesenstraße" gem. § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Bad Sassendorf, den 07.04.2008

gez. Bahlmann
Bürgermeister

Entwurf und Anfertigung Kreis Soest, Abt. Kreisentwicklung

Soest, den Kreisplaner gez. Dr. Wutschka

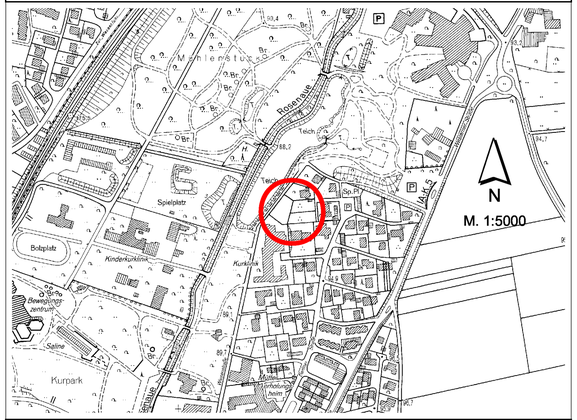
KREIS SOEST

Fassung: Nr. 1
Verfasser: Buschmann
Datum: 03.12.2007

Kartographische Darstellung

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18. Dez. 1990.
Stand der Planunterlage: 03.12.2007

Hinweis:
Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/oder dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761-93750 Fax 02761-2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW9, falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissentschaftliche Erforschung bis zu sechs Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NRW).



GEMEINDE BAD SASSENDORF

ORTSTEIL BAD SASSENDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. 1 "WIESENSTRASSE"; 10. (vereinfachte) Änderung M. 1:500